

## Team

### Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)



Vorsitz:  
Mag.ª Jutta Pirker-Kerschbaumer, MAS LL.M. LL.M.



Büroleitung:  
Maja Radosavljevic, BA

## Team

### Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies



Co-Leiterin:  
Mag.ª Michaela Gindl



Co-Leiterin:  
Dr.ª Doris Czepa



Wiss. Mitarbeiterin:  
Mag.ª Dr.ª Bettina Stadler



Organisationsassistent\_in:  
Maja Radosavljevic, BA

[www.donau-uni.ac.at/akg](http://www.donau-uni.ac.at/akg) | [www.donau-uni.ac.at/gleichstellung](http://www.donau-uni.ac.at/gleichstellung)



Die Donau-Universität KREMS ist spezialisiert auf berufs- begleitende Weiterbildung und bietet Master-Lehrgänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Bauen & Umwelt • Bildung • Gesundheit & Medizin • Kunst & Kultur • Medien & Kommunikation • Migration & Internationales • Psychotherapie & Soziales • Recht & Verwaltung sowie • Wirtschaft & Unternehmensführung. Mit über 8.000 Studierenden und rund 25.000 AbsolventInnen aus über 80 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter\_innen von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität KREMS verbindet über 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität KREMS. Die Universität für Weiterbildung.

### Information und Beratung

Donau-Universität KREMS  
3500 KREMS, Österreich

Maja Radosavljevic, BA  
+43 (0)2732 893-2366  
[maja.radosavljevic@donau-uni.ac.at](mailto:maja.radosavljevic@donau-uni.ac.at)

Herausgeberin: Donau-Universität KREMS  
Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – AKG und Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies  
Foto: Andrea Reischer, Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus; Druck: 04/2020  
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.  
Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter [www.donau-uni.ac.at/datenschutz](http://www.donau-uni.ac.at/datenschutz)



# Gleichstellung

an der Universität für Weiterbildung KREMS

[www.donau-uni.ac.at/akg](http://www.donau-uni.ac.at/akg) | [www.donau-uni.ac.at/gleichstellung](http://www.donau-uni.ac.at/gleichstellung)

Gender  
Mobbing  
Fairness  
Diversität  
Gleichstellung  
Offenheit  
Chancen  
Frauenförderung  
Geschlechtergerechtigkeit  
Wertschätzung  
Belästigung  
Mainstream  
Werts

Die gesetzliche Grundlage für Antidiskriminierung, Gleichstellung und Gender Studies an der Donau-Universität Krems stellt – wie an allen anderen öffentlichen österreichischen Universitäten – das Universitätsgesetz 2002 dar.

Beide für Gleichstellung zuständigen Stellen an der Universität – der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und die Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies – sind dort mit ihren unterschiedlichen Zuständigkeiten, Aufgaben und Rechten geregelt.

Gleichstellung ist ein wesentlicher Bestandteil aller strategischen Dokumente und Prozesse der Donau-Universität Krems. Die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen und die Sicherung der Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie sind zwei der sieben strategischen Ziele der Universität. Deren Umsetzung ist ein andauernder, herausfordernder und wichtiger Prozess.

„Daher sind Gleichstellung, Frauenförderung und Antidiskriminierung wesentliche Bestrebungen der Donau-Universität Krems, Chancengleichheit auf allen Ebenen ist ein konkretes Anliegen.“

„Als Universität für Weiterbildung entwickelt sie die nötigen Maßnahmen und schafft die Rahmenbedingungen zur Förderung von sozialer Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit und Diversität.“

„Die Donau-Universität Krems stellt sich der Herausforderung, die nötigen Rahmenbedingungen für einen Arbeits- und Studienort zu schaffen, an dem Diskriminierungen, Rollenklischees, Geschlechterstereotype und Benachteiligungen jeglicher Art keinen Platz haben und an dem Gender und Diversität als integrativer Forschungs- und Lehrinhalt selbstverständlich sind.“

Auszüge aus dem Entwicklungsplan 2019–2024 der Universität für Weiterbildung Krems

## Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)



Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat den **gesetzlichen Auftrag\***, **sich für Sie einzusetzen**, wenn Sie von Diskriminierungen auf Grund

- > des Alters,
- > des Geschlechts,
- > der ethnischen Zugehörigkeit,
- > der Religion oder Weltanschauung,
- > oder der sexuellen Orientierung durch Universitätsangehörige betroffen sind oder der Verdacht auf Mobbing besteht.

Die Mitglieder des Arbeitskreises bieten Mitarbeiter\_innen und deren Führungskräften Beratung in Gleichbehandlungsfragen, bei Verdacht auf Mobbing und (sexueller) Belästigung. Weiters begleitet der AKG kraft Gesetzes die Personalaufnahmeverfahren in Hinblick auf die Einhaltung der gleichbehandlungsrechtlichen Vorgaben, wirkt bei Berufungsverfahren für Professuren mit und berät alle Universitätsorgane und Universitätsangehörigen in Fragen der Frauenförderung, Gleichstellung und Antidiskriminierung. Zudem unterstützt der AKG die Hochschulleitung und Organe der Universität bei der Umsetzung der Frauenförderung, Erreichung der Frauenquote und den Gleichstellungsaufgaben an der Universität.

Die Mitglieder des AKG sind weisungsfrei und unabhängig. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und betreuen die an sie herangetragenen Problemstellungen unter Wahrung von Diskretion und Vertraulichkeit (Beratung, Information und Begleitung).

Weiters begleitet der AKG die Personalaufnahmeverfahren in Hinblick auf die Einhaltung der gleichbehandlungsrechtlichen Vorgaben, wirkt bei Berufungsverfahren für Professuren mit und berät alle Universitätsorgane und Universitätsangehörigen in Fragen der Frauenförderung, Gleichstellung und Antidiskriminierung.

\* Universitätsgesetz 2002 i.d.g.F., § 42

Der AKG besteht aus 12 Personen (je 3 Vertreter\_innen der Studierenden und des administrativen Personals, 3 wissenschaftliche Mitarbeiter\_innen und 3 Professor\_innen). Das Büro finden Sie im Haus Niederösterreich am Campus Krems.



v.l.n.r.: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Guérot; Margit Rathmanner, MAS, Prof. Dipl.-Ing. Dr. Steffan Oppl, MBA, Heidemaria Dangl, Mag.<sup>a</sup> Jutta Pirker-Kerschbaumer, MAS LL.M., Mag.<sup>a</sup> Lisa Jost, BA, Mag.<sup>a</sup> Isabella Skrivaneck, Maja Radosavljjevic, BA, Astrid Kurzmann. Auf dem Bild fehlende Personen: Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M., Mag. Michael Ogertschnig, Mag.<sup>a</sup> Isolde Sommer.

## Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies

Die Donau-Universität Krems bekennt sich im Rahmen der Erfüllung ihrer gesellschaftlichen Zielsetzungen zur breiten Verankerung von Gleichstellung und Gender Studies. Unter dem Begriff „Gender“ werden gesellschaftlich geprägte Geschlechterrollen und Geschlechterverhältnisse verstanden. „Gender“ ist an Universitäten doppelt relevant: Zum einen sind genderspezifische Fragestellungen und Inhalte ein breites Feld der universitären Forschung und Lehre, zum anderen verbessern genderspezifische Organisations- und Personalentwicklungsmaßnahmen die Chancengleichheit für alle Personen an Universitäten nachhaltig.

Die Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies\* ist eine Einrichtung für alle Mitarbeiter\_innen, Studierenden, Absolvent\_innen und Vortragenden der Donau-Universität Krems. Ihr vorrangiges Ziel ist es, die Genderperspektive an der Universität in Forschung, Lehre und Organisation zu stärken. Sie ist Ihre Ansprechpartnerin für alle Themen und Anliegen rund um Geschlechtergerechtigkeit, Gleichstellung und Chancengleichheit.

Ausgewählte Angebote, Maßnahmen und Tätigkeiten der Stabsstelle:

- > Strategische und inhaltliche Begleitung des Gender Mainstreaming-Prozesses der Universität
- > Genderspezifische Personal- und Organisationsentwicklung sowie zielgruppenorientierte Gleichstellungs- und Fördermaßnahmen, wie z. B. Mentoring-Programme, Karrierecoaching-Programme, Karenzmanagementsystem mit Wiedereinsteiger\_innen-Programm, Workshops zum Themenkreis
- > Gender- und Bias-Sensibilisierung für Führungskräfte
- > Gender-Daten-Monitoring
- > Genderforschung und -lehre
- > Nationale und internationale Vernetzung
- > Fachliche persönliche Beratung

\* Universitätsgesetz 2002 i.d.g.F., § 19 (2) Z 7



v.l.n.r.: Maja Radosavljjevic, BA, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Bettina Stadler, Dr.<sup>in</sup> Doris Czepa, Mag.<sup>a</sup> Michaela Gindl